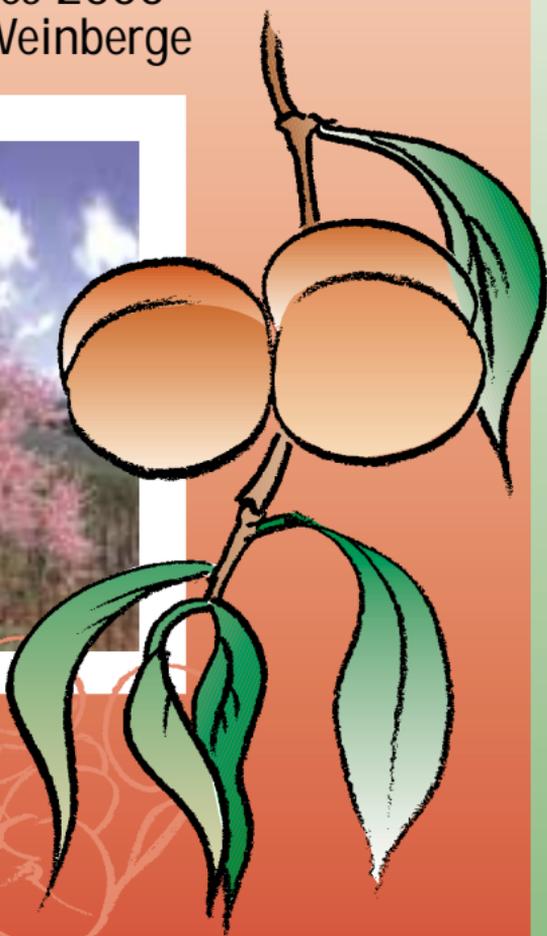
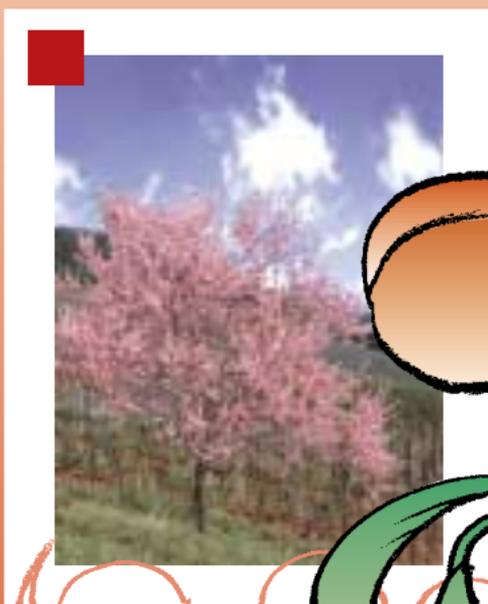


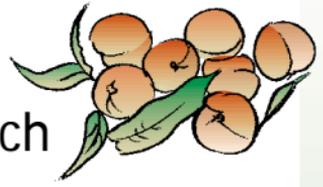
„Gehölze – prägende  
Bestandteile von  
Weinbergen“

# Aktion Roter Weinbergpfirsich

Baum des Jahres 2000  
für Frankens Weinberge



## Der rote Weinbergpfirsich



Der **rote Weinbergpfirsich** fällt auf durch seine intensiv rosafarbenen Blüten (bereits ab April) und durch die Herbstfärbung, vor allem aber durch seine charakteristischen Früchte. Sein Name weist auf sein Vorkommen im Weinberg hin.

Die Früchte des **roten Weinbergpfirsichs** sind nicht allzu groß und haben eine pelzige Haut. Das Fruchtfleisch ist rot, der Geschmack intensiv würzig. Die Steine lösen sich gut.

Der **rote Weinbergpfirsich** reift über einige Wochen hin bis zum Beginn der Weinlese.

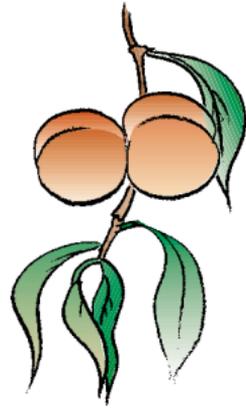


## Verwendungsmöglichkeiten

Der **rote Weinbergpfirsich** kann frisch verzehrt werden, ist aber auch kurz lagerfähig.

Die Verarbeitungs- und Veredelungsmöglichkeiten der Früchte sind vielfältig:

Bowlen  
Torten, Desserts  
Marmeladen  
eingemachte Früchte  
in Alkohol eingelegte Früchte  
Liköre  
Destillate



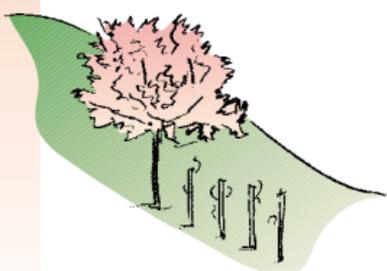
## Herkunft, Standort und Pflege

Die Urahnen des Pfirsichs wurden von den Römern aus Persien mitgebracht. Der Pfirsich ist wärme-liebend und war früher schon in fränkischen Weinberglagen zu finden. Der **rote Weinbergpfirsich**, eine veredelte Sorte, hat sich in Deutschland bewährt.

Als günstiger Standort für den **roten Weinbergpfirsich** erweisen sich tiefgründigere Böden, wie sie am Fuße der Weinberge vorkommen. Geeignet sind Steillagen klimatisch begünstigter Weinbau-gebiete. Standortnachteile können teilweise durch die Wahl der Veredelungsunterlage ausgeglichen werden. Fragen Sie hierzu Ihre Baumschule!

Die Pflanzung des **roten Weinbergpfirsichs** erfolgt am besten im Frühjahr. Die notwendige Pflege entspricht den verschiedenen Arbeiten im Weinberg. Hacken und Mulchen der Baumscheibe ist förderlich, ebenso eine maßvolle Düngung. Gegen die Kräuselkrankheit ist ab Beginn des Knospenschwellens bis kurz vor Knospenaufbruch ein kupferhaltiges Präparat hilfreich.

Der **rote Weinbergpfirsich** trägt am einjährigen Holz. Für gute Erträge empfiehlt sich ein regelmäßiger Schnitt, vergleichbar dem am Rebstock.



## Die Aktion



Die Gebiets-Winzer-genossenschaft Franken e.G. als Initiator lädt in einer ersten Aktion im Frühjahr 2000 ein, den selten gewordenen **roten Weinbergpfirsich** wieder in den heimischen Weinberglagen einzubürgern.

Sie stellt dazu allen fränkischen Weinbauvereinen ein erstes Exemplar des **roten Weinbergpfirsichs** kostenlos bereit.

Gebiets-Winzer-genossenschaft Franken e.G.

Alte Reichsstraße 70

97318 Kitzingen

Telefon: 093 21/70 05-0

Fax: 093 21/7 00 51 31

E-Mail: [reiner.wein@gwf-kitzingen.de](mailto:reiner.wein@gwf-kitzingen.de)

Doch auch Sie als Winzer  
sind angesprochen!



## ■ Teilnahmemöglichkeiten

Machen Sie mit, die Weinberge Frankens zu einer Erlebnislandschaft zu entwickeln! Die Projektgruppe „Erlebnislandschaft Weinfranken“ des Weinbauverbandes hat den **roten Weinbergpfirsich** zum Baum des Jahres 2000 für Frankens Weinberge ausgewählt. Pflanzen auch Sie den **roten Weinbergpfirsich** in Ihren Weinberg!

Wenden Sie sich möglichst bis **31. Juli 2000** an die Direktion für Ländliche Entwicklung Würzburg. Für das Jahr 2001 vermittelt Ihnen die Direktion die gewünschten **roten Weinbergpfirsiche**.

Bei Erfolg der Aktion können Sie ab dem Jahr 2002 den **roten Weinbergpfirsich** bei fränkischen Baumschulen erwerben.



### Information

Direktion für  
Ländliche Entwicklung  
Sachgebiet Landespflege  
Zeller Straße 40  
97082 Würzburg  
Tel. 0931/4101-288  
Fax: 0931/4101-250  
E- mail:  
poststelle@dle-wu.bayern.de

Beratungsteam Weinbau  
Amt für Landwirtschaft  
und Ernährung Kitzingen  
Mainbernheimer Straße 103  
97318 Kitzingen  
Tel. 093 21/3 0090  
Fax: 093 21/3 77 65  
E- mail:  
poststelle@aflue-kt.bayern.de

Hier ist auch die Broschüre „Gehölze - prägende Bestandteile von Weinbergen“ erhältlich.

### Impressum:

Layout/Zeichnungen: JONATH-DESIGN  
WÜ-Randersacker



Fotos: Hermann Schausten  
Herausgeber, Satz und Druck:  
Direktion für Ländliche Entwicklung Würzburg



Unterstützt durch die Volksbanken und  
Raiffeisenbanken in Unterfranken